



Bis auf Weiteres finden keine Vernissagen statt.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14.30 bis 17 Uhr, Sonntag 13 bis 17 Uhr.

Adresse: Galerie im Schlosspavillon, Schloßstraße 1, 85737 Ismaning.

Tel. +49 89 966852

E- Mail: gisela-hesse-galerie@online.de

Roland Fürstenhöfer – Überall ist Wunderland

Malerei und Grafik

24. Juli bis 20. September 2020

Roland Fürstenhöfer lässt sich auf Reisen zu seinen Werken inspirieren. Die Farben und Formen des Orients und die Kultur der Nordamerikanischen Indianer begeistern ihn und regen seine Phantasie an. Diese Reiseindrücke übersetzt er dann in seine eigene poetische Bildsprache, die von Erzählfreude, frischen Farben und der Liebe zum Detail geprägt ist.

Der Künstler sagt über seine Kunst folgendes: „Malen heißt für mich, die Formen des Universums nach meinen eigenen Harmoniegesetzen darzustellen. Wenn ich male, ist mein ganzes Gefühl in der Pinselspitze konzentriert. (...) Da ich das kleine Format bevorzuge, fordere ich den Betrachter auf, ganz nah zu kommen und in meinen Bildern mitzuerleben, was in ihnen alles geschieht. Und wenn man sich auf diese Welten einlässt, wird man aus jeder mit dem wundersamen Gefühl wieder auftauchen, ganz weit weg und doch immer bei sich gewesen zu sein“.

Roland Fürstenhöfer ist in Fürth geboren und studierte an der Kunstakademie in Nürnberg. Er lebt als freischaffender Künstler in Pöttmes in Schwaben. Seine Ausstellungstätigkeit erstreckt sich über ganz Europa, Australien und die USA. Er hat mehrere Kinder- und Jugendbücher illustriert und wurde mit mehrmals mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet. Seine Bilder befinden sich vielen öffentlichen Sammlungen und Institutionen.



Roland Fürstehöfer, „Wo die Zauberpflanzen wachsen“, Mischtechnik

Edgar Ende – Zeichnungen und Malerei

Versoben auf Herbst 2021!

Anja Bolata - Natur

Malerei und Zeichnung

Herbst 2020

Anja Bolata ist in München geboren. Sie ließ sich am Schillertheater in Berlin zur Theaterbildhauerin ausbilden. Seit 1995 ist sie freischaffend im eigenen Atelier in der Wiede-Fabrik in München tätig. Ihr künstlerisches Schaffen umfasst freie Malerei sowie Aufträge für Film, Fernsehen, Fotostudios und Theater, außerdem Wandgestaltungen in privaten und öffentlichen Räumen.

Bis zum Jahr 2003 war ihre Malerei ungegenständlich. Ab 2004 begann Anja Bolata sich intensiv mit den Themen Pflanzen und Tiere auseinander zu setzen.



Von 2005-2008 studierte sie an der Akademie der Bildenden Künste München als Gaststudentin „Naturwissenschaftliches Zeichnen und Malen“ und war von 2008-2015 Mitglied bei „Die Zeichner“ in der Zoologischen Staatssammlung München. Ihre bevorzugten künstlerischen Techniken sind Ölmalerei, Gouache und Bleistiftzeichnungen.

Anja Bolata sagt über Kunst folgendes:

„Das naturwissenschaftliche Zeichnen und die Malerei eröffnen mir Einblicke in verschiedenste Welten, die meine Sinne anregen und mich fortwährend zu neuem Tun veranlassen. Ich erforsche das Spiel von Licht und Schatten, entdecke Farbklänge und Formenzusammenhänge, studiere Anatomien, ergründe Strukturen, begeben mich in unbekannte Perspektiven und mache mir deren Gesetzmäßigkeiten zu eigen, um daraus meine eigenen Bildwelten zu entwickeln.“

Durch sorgfältiges Beobachten der Natur ist es mir immer wieder eine Freude Großartiges im Kleinen zu entdecken. Gerne fordere ich mit meinen Bildern zum genauen Hinsehen und Entdecken auf, dabei begrüße ich eine aufmerksame Wertschätzung für unsere Artenvielfalt in ihrer natürlichen Lebensumgebung.“

Anja Bolata stellt seit 1995 in den jährlichen Winter- und Sommerausstellungen im eigenen Atelier aus. Außerdem zeigte sie ihre Arbeiten u.a. bei Ausstellungen im Museum Mensch und Natur, München, im Galerie Forum Botanische Kunst in Thüngersheim in der Ausstellungsreihe „Botanical Art Worldwide“, im Naturkundemuseum, Bamberg, im Ökologischen Bildungszentrum München, „Atemlos“ und mehrfach in der Zoologischen Staatssammlung München. Dazu kommen noch Ausstellungen in Galerien und Kunstvereinen.



Anja Bolata, Elster, Gouache